

INHALT

Danksagung	5
Einleitung	9
Das Werk	11
Der Anteil des Schreiners: Retabelkonstruktion und -architektur.....	11
Der Anteil des Schnitzers: Die Skulpturen – Herstellungstechnik/ Morphologie, Ikonografie, Stil.....	17
<i>Die Marienkrönung</i>	18
<i>Die Apostel</i>	22
Der Anteil des Malers: Die Fassung der Skulpturen und die Gemälde – Herstellungstechnik/Morphologie, Ikonografie, Stil.....	25
<i>Fassung</i>	25
<i>Gemälde</i>	31
<i>Komposition und Figurenbildung</i>	37
<i>Malweise und Kolorit</i>	41
<i>Architektonischer und landschaftlicher Raum</i>	43
<i>Ornamente</i>	48
Restaurierungen.....	50
Herkunft und einheimische Kunstproduktion	53
Ehemaliger Standort des Retabels.....	53
St. Marien in Visby und die deutschen Kaufleute nach der Hansezeit.....	59
Politische und wirtschaftliche Lage auf Gotland und Verbindungen nach Norddeutschland im Spätmittelalter.....	62
Mögliche Auftraggeber und Stifter.....	65
Lokale Kunstproduktion auf Gotland am Beispiel der Retabel aus Lye, Kräklingbo, Vall und Linde.....	70

Werkstattzusammenhänge	74
Wismar	74
<i>Die Schreinkonstruktionen des Thomasretabels, des Martin-Georg-Retabels und des Schifferretabels</i>	75
Parchim	81
<i>Die Gemäldeseite des Hochaltarretabels in St. Marien</i>	81
Schwerin und Güstrow	86
<i>Die Flügelskulpturen des ehemaligen Hochaltarretabels im Dom zu Schwerin</i>	86
<i>Die Skulpturen des Hochaltarretabels im Dom zu Güstrow</i>	90
Werke aus gleichem Werkstattzusammenhang	92
<i>Das Marienretabel in Frauenmark</i>	92
<i>Das Marienretabel in Neukloster</i>	97
Künstlerische Einflüsse	100
Druckgrafische Vorlagen und ihre Verwendung in Mecklenburg	100
Bezüge zu Lübecker Werken	103
Zusammenfassung und Ausblick	108
Farbtafeln	113
Sammanfattning	129
Anmerkungen	133
Literaturverzeichnis	147
Abbildungsnachweis	157